

VerkehrsInitiative Edigheim in Ludwigshafen e.V.

- Geschäftsstelle- Helene Ludwig, Uhlandstr. 74, 67069 Ludwigshafen

0621/665108

Steuernummer: 27/662/0038/8

eMail: verkehrsinitiative.edigheim@t-online.de

Internet: <http://www.verkehrsinitiative-edigheim.de>

Datum: 27.12.2011

Frau Oberbürgermeisterin

Dr. Eva Lohse

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

nach unserem Informationsstand wird zur Zeit eine Veränderung der Bus-Linienführung diskutiert.

In der gestrigen Vorstandssitzung unserer Initiative haben wir ein Bus-Linienkonzept für die nördlichen Stadtteile erarbeitet.

Als unseren Beitrag möchten wir Ihnen unsere Vorstellungen übersenden und gleichzeitig nochmals um ein persönliches Gespräch bei Ihnen bitten.

In Kopie an Herrn Ortsvorsteher Scheuermann

der Vorstand der

Verkehrsinitiative Edigheim e.V.

Anwohner betroffener Straßen

Ideen der Verkehrsinitiative Edigheim e.V. zu einer neuen Buslinienführung in den nördlichen Stadtteilen unter Berücksichtigung einer besseren Anbindung der Städte Ludwigshafen und Frankenthal

Linienkonzept „Buslinien der nördlichen Stadtteile“

Allgemein: Bei allen Linienplanungen ist zu berücksichtigen, dass ein Anschluss mit der **Straßenbahnlinie 7 zu takten** ist!

1. Ausgangslage:

Der ÖPNV der nördlichen Stadtteile leidet neben der Qualität der hier eingesetzten Busse auch an der Verlässlichkeit der Busverbindungen.

Hierbei wird aber ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dies nicht auf die Tempo 30 Regelung in Edigheim zurückzuführen ist. Die kurze Strecke, die der Bus durch die Tempo 30 Zone zurücklegt, hat nur minimalste Auswirkungen.

Die Problematik der Unzuverlässigkeit liegt in der **häufig, unregelmäßig und teilweise lange geschlossenen Bahnschranke** der BASF-Trasse!

Neben unseren Forderungen die veralteten Busse (Durchschnittsalter über 8 Jahre!) zur Verbesserung der Abgas- und Lärmwerte zu erneuern, haben wir ein neues Linienkonzeptes entwickelt, das auf drei Säulen beruht:

- dem gültigen „**Gesamtverkehrsplan 2020**“ in dem unter Punkt 5.2.3 (Stadtbahnverlängerung bis Pfingstweide) diese Maßnahme ausdrücklich befürwortet wird
- dem Entgegenwirken des Vorurteils Frankenthal weigere sich an den ÖPNV und insbesondere an die Straßenbahnverbindung angeschlossen zu werden
- der **unhaltbaren und gefährlichen Verkehrssituation** an der Integrierten Gesamtschule Edigheim

2. Derzeitige Situation des Busverbindungen nördliche Stadtteile:

Linie 86: Oppau; Endhaltestelle – Oppau; Endhaltestelle (**Kreisfahrt**)

Vorteil: iVm Buslinie 86 ein 10 Minutentakt innerhalb Zentrum Edigheim und Oppau

Nachteile: A: **unzuverlässige Verbindung** wg immer häufigeren Schließungen Bahnübergang BASF-Trasse (Tendenz zunehmend),

B: durch **Kreisfahrt** ist eine Fahrt zu einer zuvor angefahrenen Haltestelle nur durch erneute Kreis-fahrt möglich.

Linie 87: Oppau; Endhaltestelle – PW; Londoner Ring – und zurück; **durch Edigheim**

Vorteil: iVm Buslinie 86 ein 10 Minutentakt innerhalb Zentrum Edigheim und Oppau

Nachteil: **Lange Fahrzeiten** für Bewohner PW, **unzuverlässige Verbindung** wg immer häufigeren Schließungen Bahnübergang BASF-Trasse (Tendenz zunehmend),

Linie 88: Oppau; Endhaltestelle – PW; (Einkaufs-) Zentrum – und zurück; **über K 1 (nur zeitweise!)**

Vorteil: direkte, schnelle + zuverlässige Verbindung für PW

Nachteile: A: geringe Anbindung Edigheim (Ostringplatz, Friedhof Edigheim) und Oppau (Friedhof Oppau, Endhaltestelle)

B: verkehrt nicht ganztägig (nur 06.06 – 08.26 + 15.36 – 18.06; an Wochenenden nur 16.46 Uhr)

Linie 97: Berliner Platz – PW Londoner Ring – und zurück; **über Oppau, Wolfsgrube, Edigheim (nur Nachts!)**

Vorteil: Anbindung aller Ortsteile

Nachteile: A: unzuverlässige Verbindung wg Bahnübergang BASF Trasse; i.d.R. tolerierbar, da keine weiteren Bus-/Straßenbahnanschlüsse

B: zu großer Bus in den Rand-/Außenbezirken (ab Friesenheim), geringe Auslastung.

Schulbusse: Die Schulbusse, aber auch der Individualverkehr, zur Integrierten Gesamtschule Edigheim, fahren durch die Mühlastr. vor das Schulgelände. Wie mehrere Vorfälle,

letztmals am 20.09. und 28.08.2011 gezeigt haben ist aus Sicherheitsgründen die Anbindung der Schule/Sportstätten mangelhaft.

Rettungs-/Ordnungs- und Sicherheitsfahrzeuge hätten im Notfall schwierige bis unmögliche Verkehrsbedingungen zu bewältigen, ein ordnungsgemäßer Ablauf eines Einsatzes ist nicht gewährleistet!

3. Vision ohne Anschluss Frankenthal:

Die Verkehrsinitiative Edigheim setzt sich für eine Straßenbahntrasse von Oppau über Edigheim, Pfungstweide nach Frankenthal ein. Wir befürworten auch eine Weiterführung der Straßenbahntrasse von Frankenthal nach Oggersheim.

Bis zur Verwirklichung dieser Trasse setzen wir uns für eine bessere Anbindung der Stadt Frankenthal mit den vorhandenen Buslinien ein.

Wenn diese Idee von den politischen Mandatsträgern nicht akzeptiert werden sollte, so ist wenigstens eine Optimierung der vorhandenen Buslinien dringend erforderlich!

Darüber hinaus ist eine Anpassung des Anschlusses für ÖPNV und Individualverkehr für das Schulzentrum Edigheim und die dortigen Sporteinrichtungen unumgänglich!

Nur für den Fall der Verweigerung eines besseren Anschlusses nach Frankenthal steht diese Vision!

Linie 86: Oppau; Endhaltestelle – Oppau; Endhaltestelle (**Kreisfahrt**)und Zeittakt wie bisher, **aber: Einsatz kleinerer Busse**

Nachteile: A: unzuverlässige Verbindung wg immer häufigeren Schließungen Bahnübergang BASF-Trasse (Tendenz zunehmend),

B: Hauptverkehrszeit, stärkere Auslastung der Busse (**reicht kleinerer Bus aus?**)

Linie 87: Oppau; Endhaltestelle – PW; Londoner Ring; und zurück; **immer über K1!**

Vorteil: schnelle und verlässliche Buslinie für Bewohner PW und Bewohner nördlicher Bereiche von Edigheim (Zusteigemöglichkeit Ostringplatz!), dies ergibt eine **Attraktivitätssteigerung** für ÖPNV! Und eine

Entlastung Durchgangsverkehr Edigheim Zentrum
und Oppau Zentrum

Nachteil: **etwas schlechtere Verbindung** für Edigheim

Lösungsmöglichkeit: Umsteigemöglichkeit (Linie
86/87) am Ostringplatz
verbessern, auch **optimal für
schnelle Verbindung** aus
Edigheim nach Oppau +
Erreichbarkeit Friedhöfe
sowie umgekehrt für
Einkaufsmöglichkeiten der
PW-Bewohner in
Edigheim/Oppau.

Linie 88: Oppau; Endhaltestelle – PW; (Einkaufs-) Zentrum – und zurück
über Edigheim (nur zeitweise!)

Vorteil: erhöhte Verkehrsbelastung in Zentrum Oppau /
Edigheim nur während der unbedingt notwendigen
Zeiten, Einsatz eines normalen Busses ermöglicht
wahrscheinlich durchgehenden Betrieb eines
kleineren Busses auf der Linie 86

Nachteile: **A:** **etwas** geringe Anbindung Edigheim und Oppau
B: nicht verlässlich wg. Übergang Bahntrasse BASF

Linie 97: Berliner Platz – PW Londoner Ring – und zurück; **über Oppau,
Wolfsgrube, Edigheim (nur Nachts!)**
Keine Veränderungen möglich!

Schulbusse: Für die Schulbusse sowie der Individualverkehr zum
Schulzentrum Edigheim und den angeschlossenen
Sportstätten muss schnellstmöglich eine eigene Trasse zum
Schul-/Sportgelände geschaffen werden. Diese Trasse muss
über eine ausreichende Breite verfügen, so dass **Rettungs-
/Ordnungs- und Sicherheitsfahrzeuge im Notfall schnell
und problemlos den Einsatzort erreichen!**

- 4. Vision mit Anschluss Frankenthal (Provisorium bis Straßenbahnanschluss):**
Die Verkehrsinitiative Edigheim setzt sich für eine Straßenbahntrasse von
Oppau über Edigheim, Pfingstweide nach Frankenthal ein. Wir befürworten

auch eine Weiterführung der Straßenbahntrasse von Frankenthal nach Oggersheim.

Bis zur Verwirklichung dieser Trasse setzen wir uns für eine bessere Anbindung der Stadt Frankenthal mit den vorhandenen Buslinien ein.

Linie 86: Oppau; Endhaltestelle – Oppau; Endhaltestelle (**Kreisfahrt**) und Zeittakt wie bisher, **aber: Einsatz kleinerer Busse**

Nachteile: A: unzuverlässige Verbindung wg immer häufigeren Schließungen Bahnübergang BASF-Trasse (Tendenz zunehmend),

B: Hauptverkehrszeit, stärkere Auslastung der Busse (**reicht kleinerer Bus aus?**)

Linie 87: Oppau; Endhaltestelle – **K1 - über Pfingstweide – zum Bahnhof Frankenthal** und gleiche Strecke zurück

Vorteil: Attraktive, schnelle und verlässliche Buslinie für Bewohner **Oppau, Edigheim, Pfingstweide und Frankenthal! Attraktivitätssteigerung für ÖPNV!**
Entlastung Durchgangsverkehr Edigheim und Oppau Zentrum, Verbesserte Einkaufsmöglichkeiten für alle!
Für die nördlichen Stadtteile LU bessere Anbindung an Bahn. Interessant auch für Pendler

Linienführung: Oppau Endhaltestelle, Oppau Friedhof, Edigheim Friedhof, Ostringplatz (Umsteigemöglichkeit Linie 86/87), **über K 1** nach „Pfingstweide Zentrum“, Brüsseler Ring, **„am Kanal“ abbiegen nach Frankenthal**, innerhalb Frankenthal bis zur Endhaltestelle **Bahnhof Frankenthal**. Rückfahrt auf gleicher Trasse!

Linie 88: Oppau; Endhaltestelle – **PW; Londoner Ring** und zurück; **über Edigheim (nur zeitweise!)**

Vorteil: erhöhte Verkehrsbelastung in Zentrum Oppau / Edigheim nur während der unbedingt notwendigen Zeiten, Einsatz eines normalen Busses ermöglicht durchgehenden Betrieb eines kleineren Busses auf der Linie 86

Nachteile: A: geringe Anbindung Edigheim und Oppau

Linie 97: Berliner Platz – **über Oppau, Wolfsgrube, Edigheim** - PW
Zentrum – **Bahnhof Frankenthal** und zurück; (**nur Nachts!**)

Vorteil: Anbindung aller Ortsteile und Frankenthal,
Attraktivitätssteigerung ÖPNV sowie **Städte LU und Frankenthal; bessere Auslastung der Buskapazität**

Nachteile: unzuverlässige Verbindung wg Bahnübergang BASF
Trasse; i.d.R. tolerierbar, da keine weiteren Bus-/
Straßenbahnanschlüsse

Schulbusse: Für die Schulbusse sowie der Individualverkehr zum
Schulzentrum Edigheim und den angeschlossenen
Sportstätten muss schnellstmöglich eine eigene Trasse zum
Schul-/Sportgelände geschaffen werden. Diese Trasse muß
über eine ausreichende Breite verfügen, so dass **Rettungs-
/Ordnungs- und Sicherheitsfahrzeuge im Notfall schnell
und problemlos den Einsatzort erreichen!**

5. Anmerkungen zur Straßenbahntrasse:

Wie im Gesamtverkehrsplan veröffentlicht, ist von einer sehr guten Nutzung der Trasse auszugehen (*Die erreichbaren Fahrgastzahlen rechtfertigen den Neubau ... - Seite 44 GVPI*).

Durch die Verlängerung der Trasse nach Frankenthal können weitere Fahrgäste dazugewonnen werden, eine finanzielle Beteiligung Frankenthals würde ebenso die Kosten für Ludwigshafen senken.

Beide Städte würden bei den sog. weichen Wirtschaftsfaktoren vom Trassenbau profitieren, die Belastungen durch den Individual Verkehr würden in beiden Städten verringert werden, das Umweltimage von beiden Städten steigen, die Standortbedingungen für beide Städte verbessert werden.

Darüber hinaus geht mit der Trassenführung für die Straßenbahn auch eine optimale Verbindung zum Schulzentrum Edigheim einher, mit einem gleichzeitigen Trassenbau für eine direkte Verbindungsstraße zum Schulzentrum fallen geringere Kosten an.

Für die Verkehrsinitiative Edigheim

Helene Ludwig
1. Vorsitzende

Rainer Hoffmann
2. Vorsitzender